

# SCHIFFSPOST DER DDR

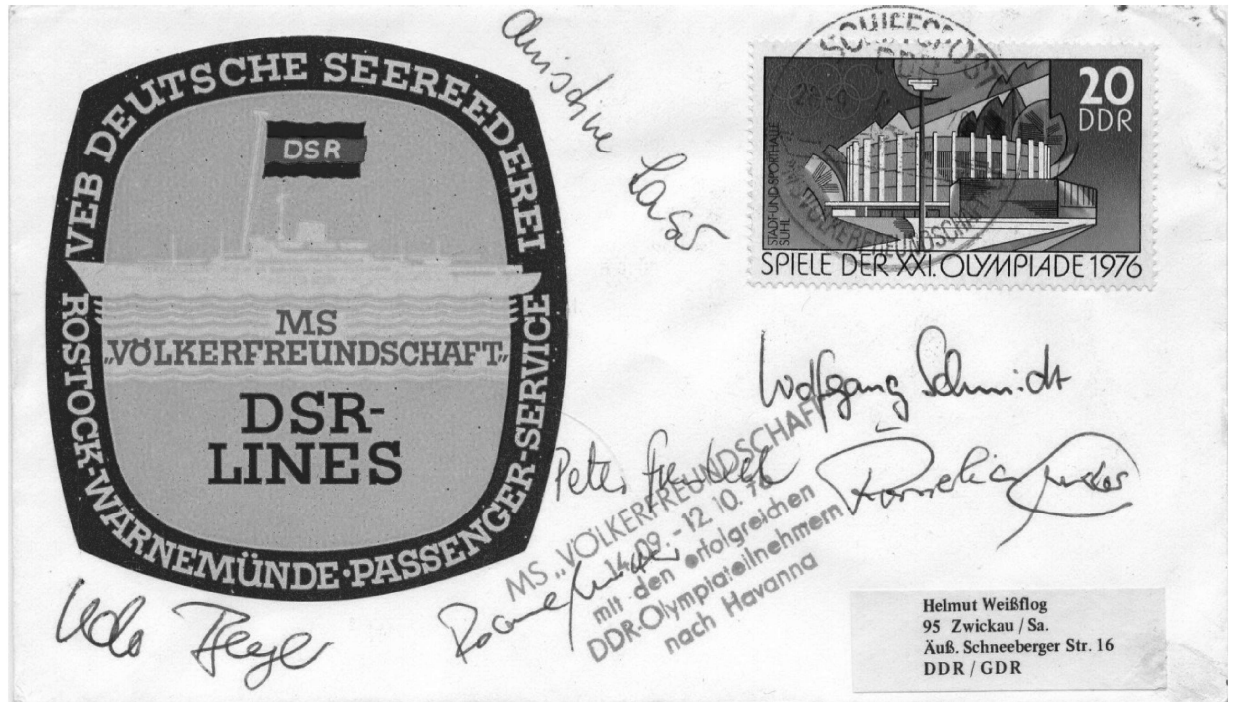
UMSCHLÄGE, KARTEN  
UND ANDERE DRUCKERZEUGNISSE  
DES

MS VÖLKERFREUNDSCHAFT  
UND  
GTMS FRITZ HECKERT

1960 - 1985

Zusammengestellt 2015 / 2017 von  
Dieter Kraus (†) und Wilhelm Brockmann  
für die ArGe SCHIFFSPOST im BDPH.e.V.

Teil 5

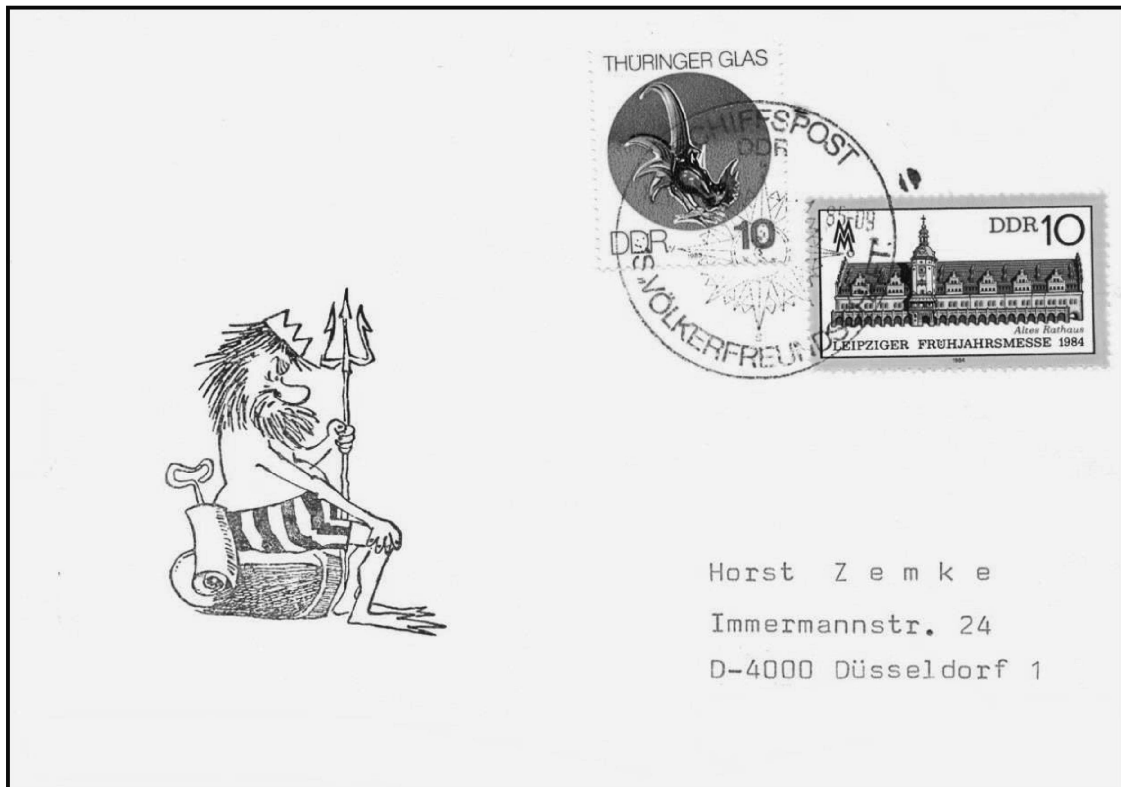


Udo Beyer (Kugelstoßer), Christine Laser (Fünfkampf), Wolfgang Schmidt (Diskus), Peter Frenkel (20-km-Gehen), Kornelia Ender (Schwimmen) und Roland Matthes, (Rückenschwimmen).

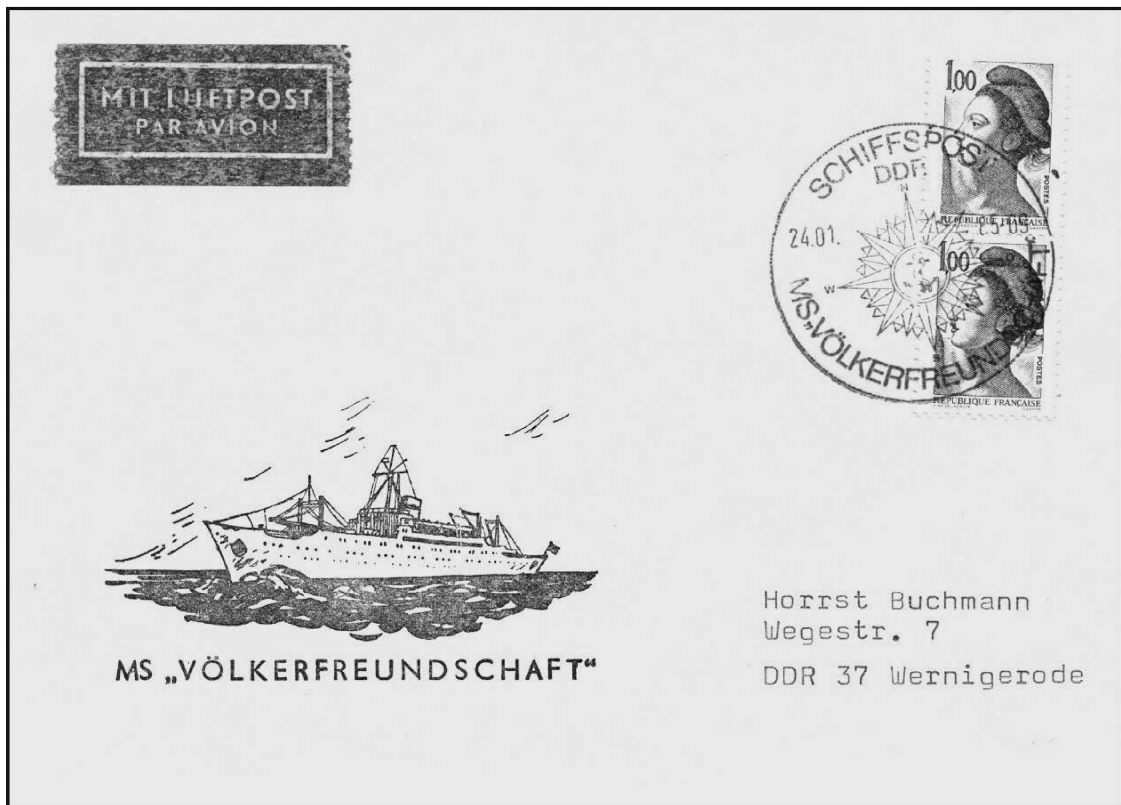
**Briefe mit Zudrucken aus der Borddruckerei auf privaten Belegen**

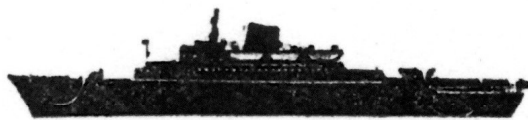
Es wurden wiederholt private Postsendungen (für Besatzungsangehörige und Passagiere) in kleiner Zahl mit Klischees von Druckerzeugnissen wie Speisekarten, Tagesprogrammen, Sonderumschläge usw. versehen. NAUTICA nennt nur a-U48, a-U 55 und a-U 57. Aus Platzgründen werden nur drei Umschläge komplett gezeigt:





Der erste Beleg von 1983 ging an den Obersteward Werner Lorbeer, Rostock, ehörigen; die beiden anderen vom Januar 1985 an Sammler.





MS „VÖLKERFREUNDSCHAFT“



Diese Zudrucke sind bekannt auf Belegen von 1983 – 1985 an die Empfänger Lorbeer, Weiss und Ladwig in Rostock; jeweils hellgrau bis schwarz gedruckt.



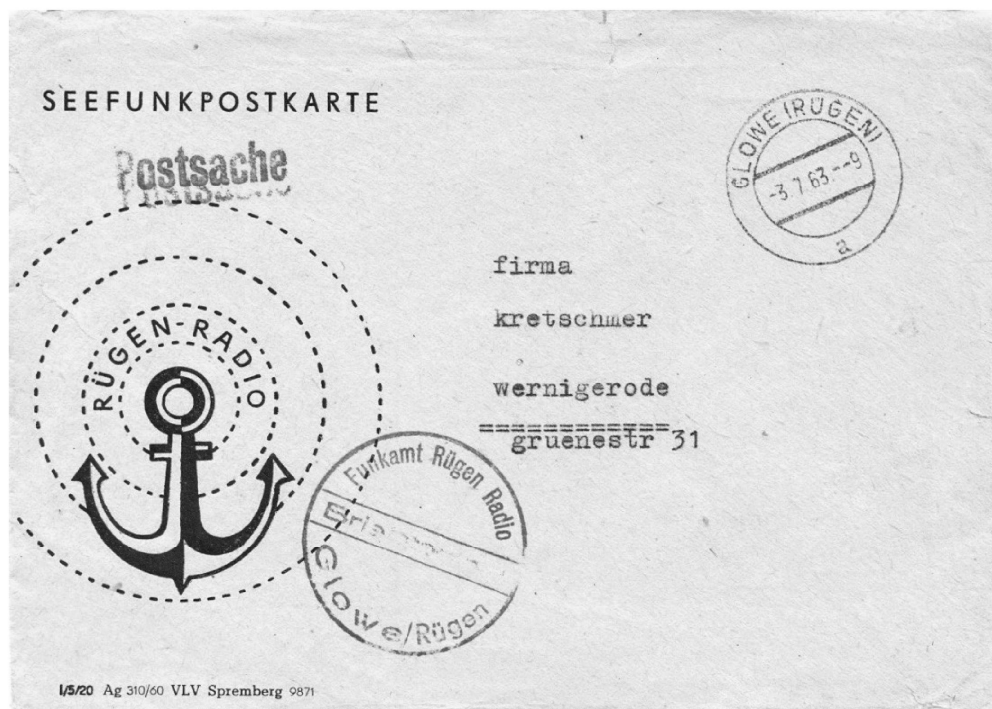
Abziehbild, zweifarbig bedruckt, bisher nur auf Belegen zur letzten Fahrt bekannt.

### Anlage 3: Seefunkpostkarten der DDR



**SFK - 1**

Seefunkpostkarte von Bord des MS „VÖLKERFREUNDSCHAFT“ - bisher die einzige bekannte Verwendung! Nur der vorgedruckte Text ohne Zusätze wurde übermittelt.



Umschlag, in dem die Seefunkpostkarte zugestellt wurde.

Walter Wiech (+) hat in der NAUTICA (Heft 1/1977, S. 37/38) über Seefunkpostkarten der DDR berichtet. Diese Dienstleistung der Deutschen Post wurde im Jahr 1961 als eine leicht zu handhabende und preiswerte Möglichkeit zur Übermittlung von Grüßen von Bord der Urlauberschiffe MS „VÖLKERFREUND-SCHAFT“ und TMS „FRITZ HECKERT“ eingeführt. Im Gebührenbuch für den Fernmeldedienst der DDR wurde festgelegt“:

*„Seefunkpostkarten (SFK)*

*Mittels Seefunkpostkarten ist es möglich, von den Urlauberschiffen (1) der Deutschen Demokratischen Republik, Feriengrüße auf dem Funkwege nach der Deutschen Demokratischen Republik zu übermitteln. Diese Telegramme enthalten im Kopf den gebührenfreien Dienstvermerk „SFK“ und sind über die Küstenfunkstelle Rügen Radio zu leiten. Die Gebühr beträgt 3,-- Mark (1,-- Mark Bordgebühr, 2,-- Mark Küstengebühr). Die Küstengebühr enthält die Gebühr für die Ausfertigung der Seefunkpostkarte und für die Beförderung mit der Briefpost.“*

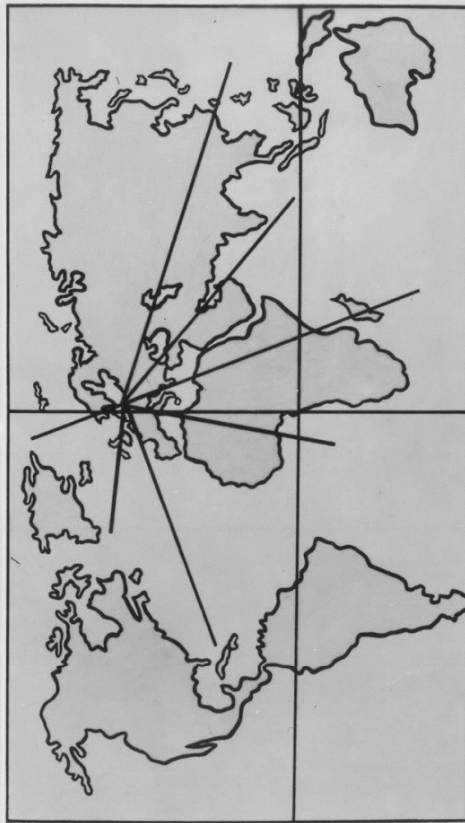
Die Verwendung der ersten Karten erfolgte bis 1964, dann wurde bis 1967 das Wort „Urlauberschiffen“ in „Schiffe“ abgeändert, da diese Leistung an Bord der Urlauberschiffe kaum in Anspruch genommen wurde - sondern in den Sommermonaten hauptsächlich von den Schiffen der Weißen Flotte Stralsund bei Fahrten in der Ostsee!

Die abgebildete Klappkarte wurde seinerzeit von Herrn Wiech nicht erfasst. Allem Anschein nach ist es ein Gebiet für Spezialisten, auf dem noch einiges geklärt werden kann – die Chance zur Aufspürung der Karten ist allerdings sehr gering, obwohl seinerzeit vom Verlag Bild und Heimat, Reichenbach, 4000 Karten bezogen worden sein sollen!

Eine Seefunkpostkarte von Bord der „Seebad Heringsdorf“ ist mit Vor- und Rückseite nachstehend zur weiteren Information abgebildet. Der Dienst wurde Ende der 1970er Jahre eingestellt.

# SEEFUNKDIENST DER DEUTSCHEN POST

Verbindung über Rügen-Radio mit Schiffen auf allen Weltmeeren



# SEEFUNKPOSTKARTE

von SEEBAD HERINGSDORE/DAYQ 595 7 5 1200

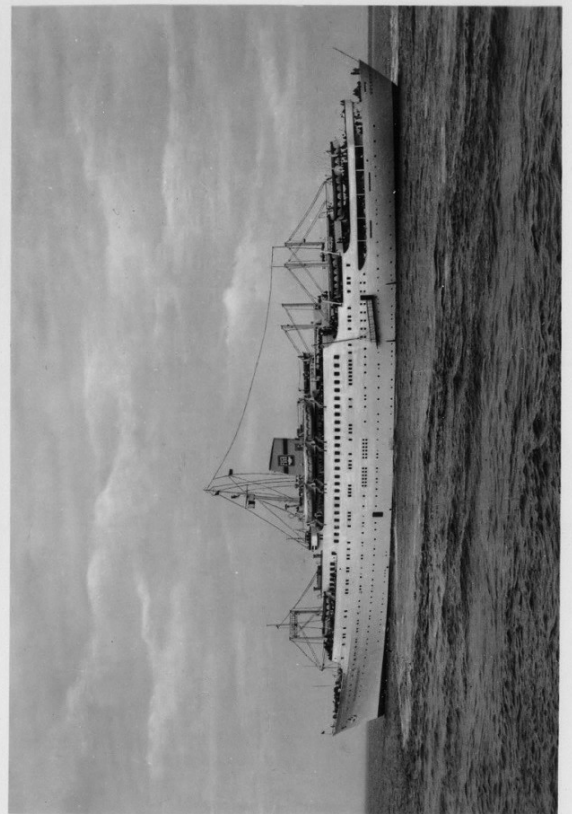
ERICH HARTLEB

LEDERMARKTGASSE 5

521 ARNSTADT

*Herzliche Grüße von hoher See*

JOCHEN SELBITZ



SFK-07



GTMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-001

(Nautica Nr.: b – U 01)

FDC – Text FDGB-URLAUBERSCHIFF DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Verwendung mit dem Schiffspoststempel 06-FH-001 nur vom 12.12.1961 bekannt!

Farbe: grau

sehr selten



TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-002

(Nautica Nr.: bisher nicht erfasst)

Auftraggeber: Borddruckerei,

Auflage: nicht bekannt

Text: EIN GRUSS VON DEM / URLAUBERSCHIFF TMS / FRITZ »HECKERT«

Abbildung: FDGB Emblem/ Druckvermerk: IV-14-45 N 1/62; Faltbrief DIN A4 Bogen

Farbe: blaugraues Papier

Verwendung: 03.08.1962-00.12.1963 bekannt

sehr selten



Im Rundschreiben der Arge SCHIFFSPOST Nr. 96 / Seite 3222 – 3226 wird von R. Dotzauer ein Exemplar des 06-FH-SU-002, am 3.8.62 gestempelt, vorgestellt, das auf der Umschlagseite links andere Bilder (u.a. den Lesesaal) zeigt (derselbe Druckvermerk). Von Herrn Schilling bekam ich diese Abbildung – gestempelt ist der Beleg am 23.8.1962. Vielleicht sind noch andere Ausführungen zu finden?



**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-003**

Auftraggeber: DSR Auflage:

Abbildung: Seitenriss

Text: TMS »FRITZ HECKERT«, Abbildung: Seitenansicht des Schiffes, Farbe: blau/rot

Verwendung: 1961 - nicht bekannt

**(Nautica Nr.: b – U 02 )**

Farbe: blau - rot

sehr selten



*NAUTICA und „Deutsche Schiffspost nach 1945“ (R. Pachauer) listen folgenden Umschläge ab 06-FH-SU-005, die auch diesen Seitenriss tragen, als „Zudruck auf b – U 02“. Das ist m.E. falsch, da diese Umschläge aus anderem Papier hergestellt sind und andere Farbtöne aufweisen. Es wurde nur diese Graphik-Vorlage verwendet!*

**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-004a**

Auftraggeber: DSR Auflage:

Abbildung: Seitenriss TMS FRITZ HECKERT auf durchgehender Linie

Text: FREIER DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND / URLAUBERSCHIFF TMS »FRITZ HECKERT« / Heimathafen Rostock

Druckvermerk unten rechts: ODR 654 II-15-17 CG 14/61 1,2

Verwendung: ...07.06.1962 - nicht bekannt

**(Nautica Nr.: bisher nicht erfasst)**

Farbe: dunkelblau

sehr selten

**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-004b**

wie oben

Abbildung: zusätzlich zur Schiffszeichnung jetzt rotes FDGB-Logo.

Druckvermerk jetzt: ODR 1437 II-1517 CG 14/62 5

Verwendung: ...01.05.1961 - 30.06.1963...

**(Nautica Nr.: bisher nicht erfasst)**

Farbe: helleres Blau; FDGB-Logo in rot

sehr selten



06-FH-SU-004a



06-FH-SU-004b

**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-005**

**(Nautica Nr.: b – U 03)**

Auftraggeber: DSR Auflage:

Farbe: dunkelblau

Abbildung: Seitenriss TMS FRITZ HECKERT

Text: VEB DEUTSCHE SEEREEDEREI / ROSTOCK / URLAUBERSCHIFF »TMS FRITZ HECKERT«

Die Umschläge existieren mit zwei Druckvermerken:

Druckvermerk unten rechts: ODR 737 II-15-17 Cn G 58/64 12

Verwendung: 1964 - Außerdienststellung

Druckvermerk unten rechts: ODR 259 II-15-17 CnG 58/64 18

Verwendung: hat vom 10.10.1969 vorgelegen



**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-006**

**(Nautica Nr.: b - U 04)**

Auftraggeber: DSR Auflage:

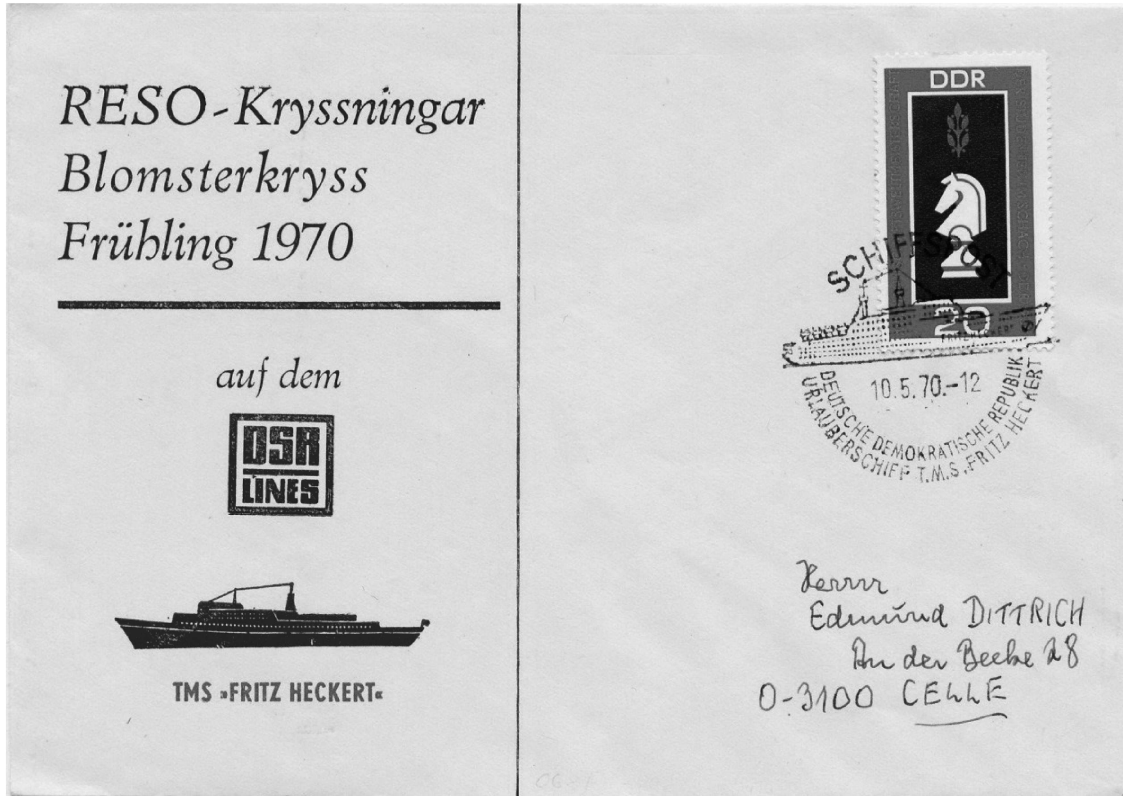
Farbe: dunkelblau / rot

Text: RESO-Kryssningar / Blomsterkryss / Frühling 1970 / auf dem / TMS »FRITZ HECKERT«

Abbildung: DSR LINES – Logo, Seitenansicht

Größe:; 16,2 x 11,4 cm

Verwendung: April 1970 - ....10.05.1970 -



**TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-007**

**(Nautica Nr.: b – U 05)**

Auftraggeber: DSR Auflage:

Farbe: dunkelblau / rot

Text: OSTSEE / KREUZREISEN / 1970 / MIT / TMS »FRITZ HECKERT«

Abbildung: FDGB + DSR LINES – Logo, Seitenansicht des Schiffes (unterschiedlicher Zwischenraum zwischen Zeichnung und Schiffsname: 3,5 und fast 6 mm)

Größe: 16,2 x 11,4 cm

Verwendung: 30.07.1970 - 20.10.1970



TMS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-008

(Nautica Nr.: b- U 04)

Auftraggeber: DSR Auflage:

Farbe: dunkelblau / rot

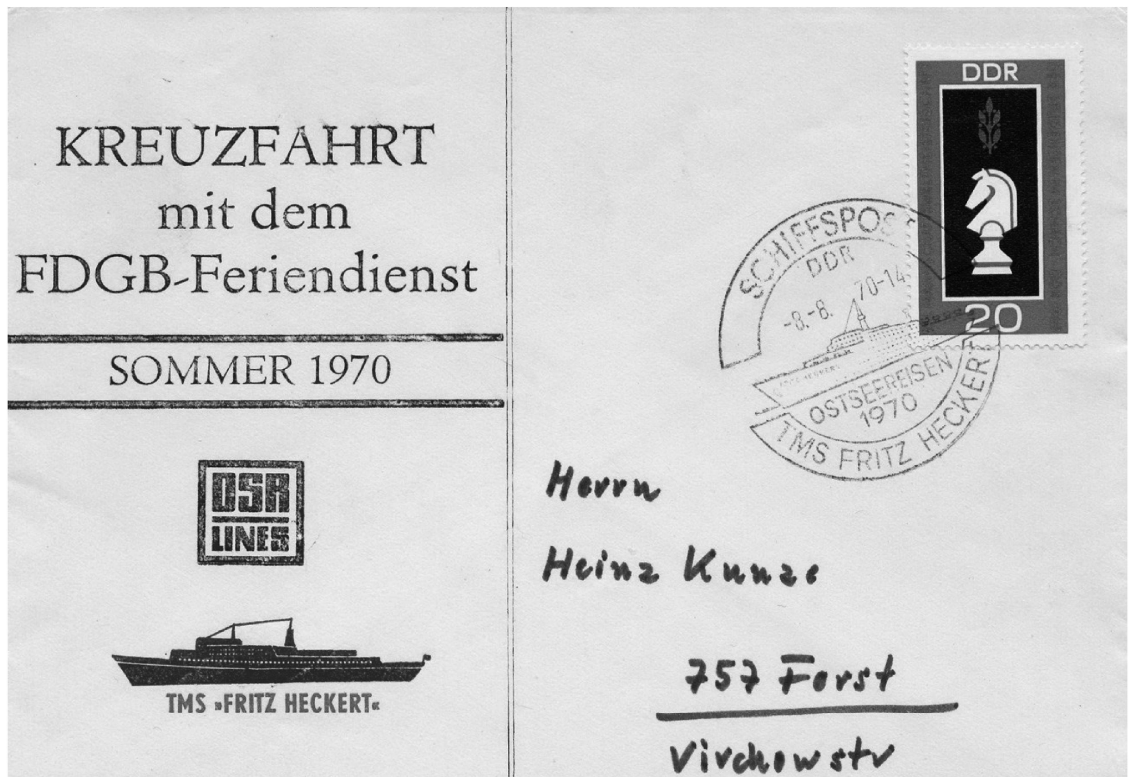
Text: KREUZFAHRT / mit dem / FDGB Feriendienst / SOMMER 1970 / TMS »FRITZ HECKERT«

Abbildung: DSR LINES – Logo, Seitenriss

Größe: 16,1 x 11,1 cm

Verwendung: ... 08.08.1970 - ....

selten



MS „FRITZ HECKERT“ 06-FH-SU-009

(Nautica Nr.: b – U 07 )

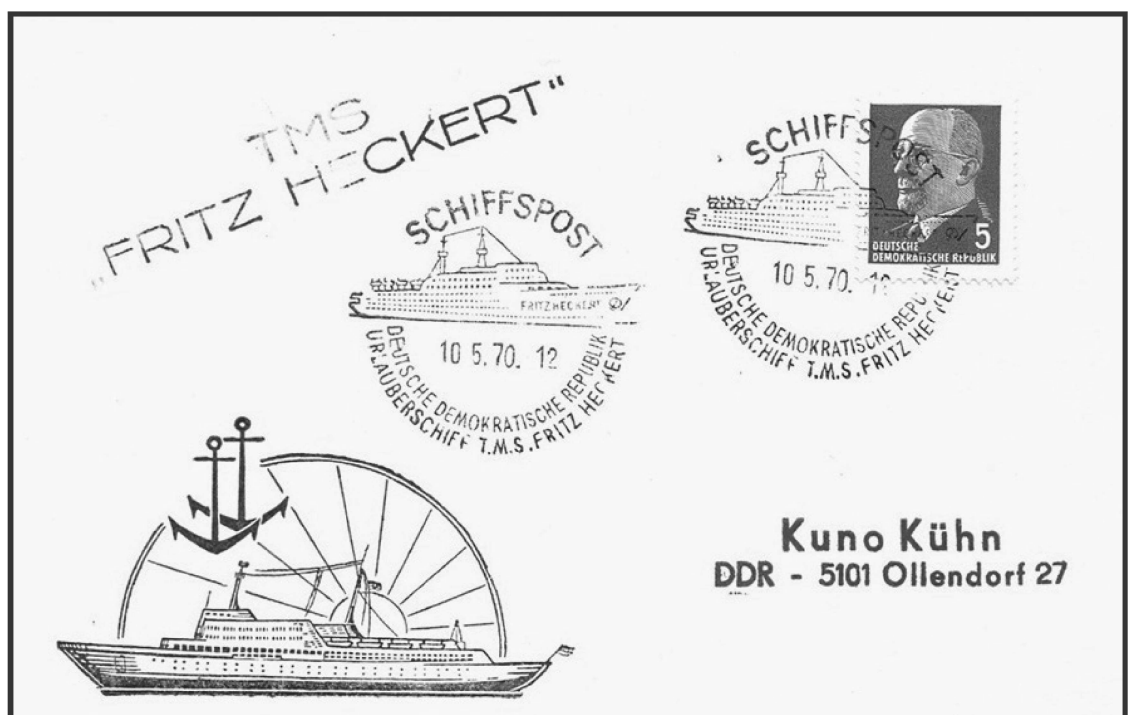
Auftraggeber: DSR Auflage:

Farbe: blau

Abbildung: Sonne, zwei Anker, Schiffszeichnung TMS FRITZ HECKERT

Größe: 15,2 x 9,8 cm Verwendung: ...10.05.1970 – 20.10.1970...

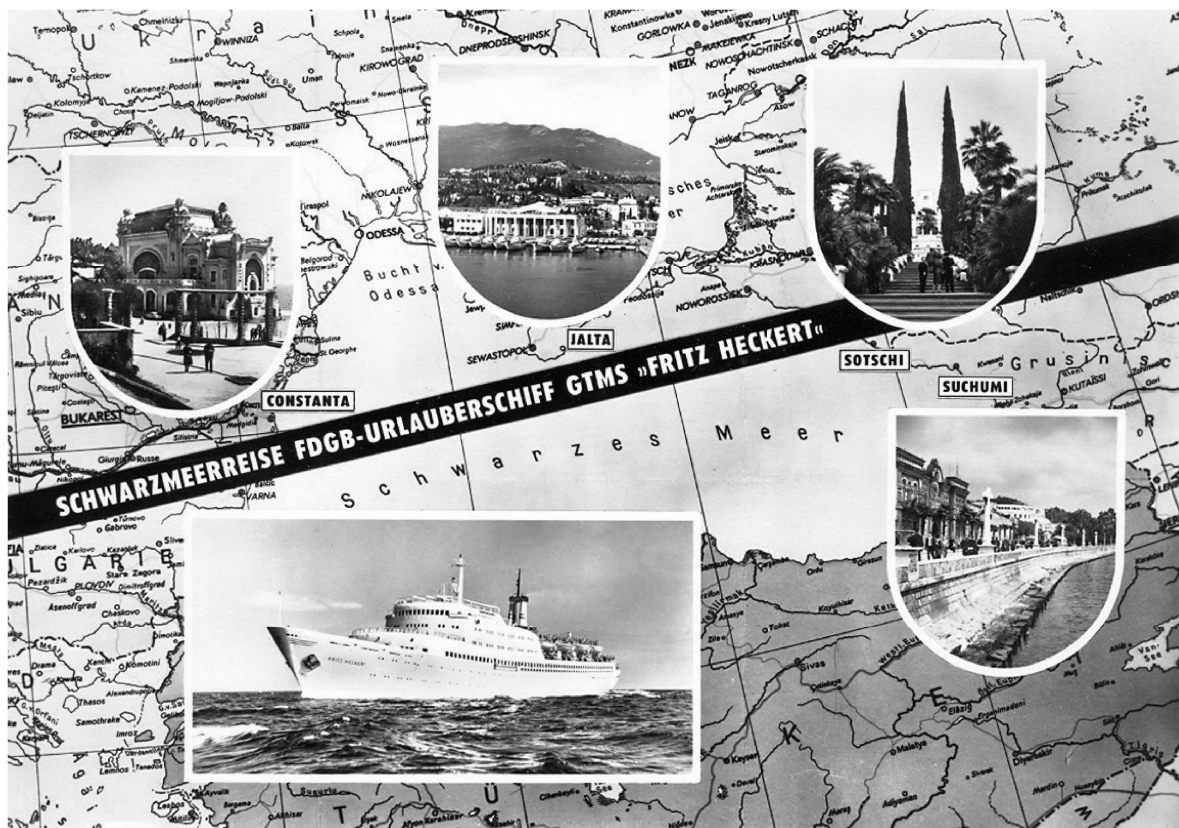
selten





## Anlage 4: Reise - Ansichtskarten des GTMS „FRITZ HECKERT“ –

Schon seit dem Jahr 1961 wurden an Bord in der DDR gedruckte Ansichtskarten an Bord mit Bildern der angelaufenen Häfen verkauft. Das half den Urlaubern, Devisen zu sparen. Es lagen Karten für folgende Häfen vor: *Athen, Constanta, Havanna, Jalta, Rhodos, Riga, Sotschi, Suchumi, Tunis.*

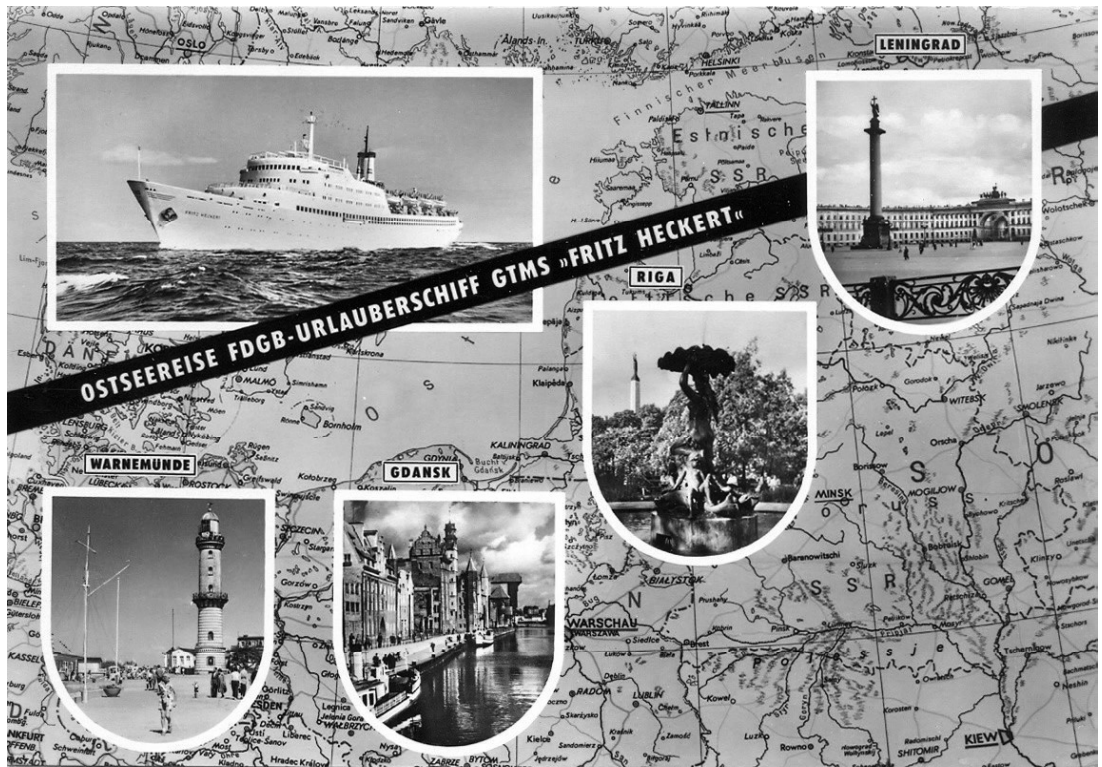


### FH-RK 1:

Text:	SCHWARZMEERREISE FDGB-URLAUBERSCHIFF GTMS »FRITZ HECKERT«		
Verlag:	Gebr. Garloff KG, Magdeburg		
Druckvermerk:	N 1/63 IV-14-45 Z 3612	Verwendung:	30.05.1963
	N 1/64 IV-14-45 Z 3612	Verwendung:	1965
Bilder:	Constanta / Jalta / Sotschi / Suchumi / Schiff		

### FH\_RK 2:

Text:	OSTSEEREISE FDGB-URLAUBERSCHIFF GTMS »FRITZ HECKERT«		
Verlag:	Gebr. Garloff KG, Magdeburg		
Druckvermerk:	N 1/63 IV-14-45 Z 3543	Verwendung:	1963
	N 1/65 IV-14-45 Z 3543	Verwendung:	1966
Bilder:	Schiff / Warnemünde / Gdansk / Riga / Leningrad		



**FH RK 3:**

**Text:** OSTSEEREISE • URLAUBERSCHIFF GTMS »FRITZ HECKERT«

**Verlag:** Gebr. Garloff KG · Magdeburg

**Druckvermerk:** N 1/63 IV-14-45 Z 3543      Verwendung: ... 1963 + 1964...

**Verlag:** GEBR. GARLOFF, MAGDEBURG

N 1/67 IV-14-45 Z 3543      Verwendung: 22.05.1968

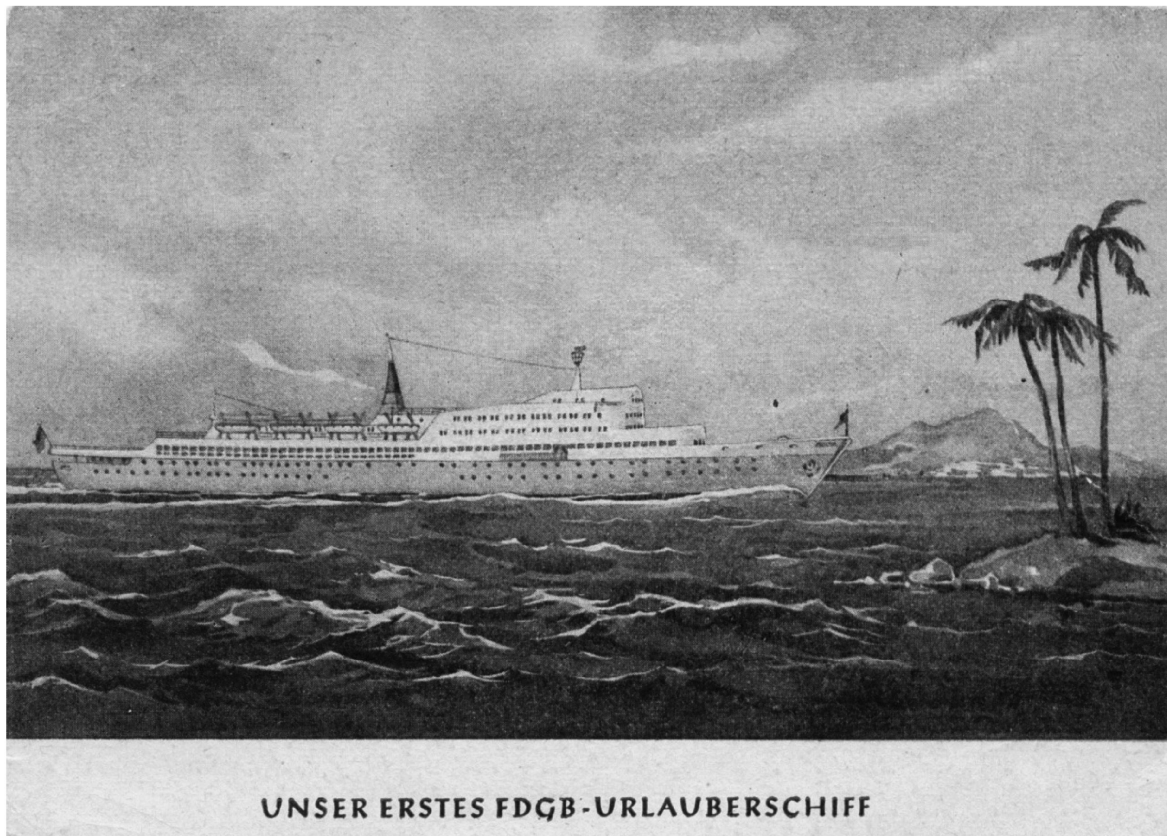
**Bilder:** Schiff / Warnemünde / Gdansk / Riga / Leningrad

## Anlage 5:

Hier sind Sonderbelege des TMS „FRITZ HECKERT“ erfasst, die vom FDGB, der DSR oder der Borddruckerei der Urlauber-Schiffe hergestellt wurden.



Vom FDGB wurde zur Geldeinwerbung für den Bau des Urlauberschiffes TMS „Fritz Heckert“ 1959 / 1960 eine Lotterie veranstaltet. Hier eine „Niete“ ...



**Spendenkarte** – Vorderseite; nach einem Aquarell von Alfred Worms – wurde zum Preis von 0,20 DM verkauft.

UNSER ERSTES FDGB-URLAUBERSCHIFF  
(nach einem Aquarell von Alfred Worms)

Daten: Länge über alles 140 m • Breite auf Spanten 17,6 m •  
Maschinenleistung 2x5000 PS • Maximale Geschwindigkeit  
19 Knoten • Aktionsradius 5000 Seemeilen • Besatzung 160  
Personen • Fahrgäste 400 Personen

1958

III/18/138 L1190  
Ag 219/58/DDR  
Verkaufspreis  
0,20 DM  
zugunsten  
des Urlaubers-  
schiffes



Hergestellt in freiwilliger Arbeit von Mitgliedern der  
FDJ-Betriebsorganisation „Julius Fučik“ der Leipziger  
Volkszeitung und der FDJ-Grundeinheiten der VEB  
Papier- und Kartonagenfabrik Niederschlema und Re-  
procolor Leipzig

Rückseite der Spendenkarte zugunsten des Urlauberschiffes FRITZ HECKERT –  
unten: geschrieben am 26. III. 1959 aus Weixdorf/Kr. Dresden.

Weixdorf d. 26. III. 1959

UNSER ERSTES FDGB-URLAUBERSCHIFF  
(nach einem Aquarell von Alfred Worms)

Daten: Länge über alles 140 m • Breite auf Spanten 17,6 m •  
Maschinenleistung 2x5000 PS • Maximale Geschwindigkeit  
19 Knoten • Aktionsradius 5000 Seemeilen • Besatzung 160  
Personen • Fahrgäste 400 Personen

*Grüß Gott! Empfangen beste Grüße  
von Weixdorf von Paul in Fam.  
Es ist nun 7 Uhr schon hier (3/4 Std. Tram)  
Hast du meine Karten erhalten?  
Sonst ist alles in Büttcher bis  
auf meinen hohen Zahn, mir ist  
es bei Paul. Grüße Walter.  
Paul Grotzner in Familien*

*Grüß Gott!  
Paul Grotzner in Familien*

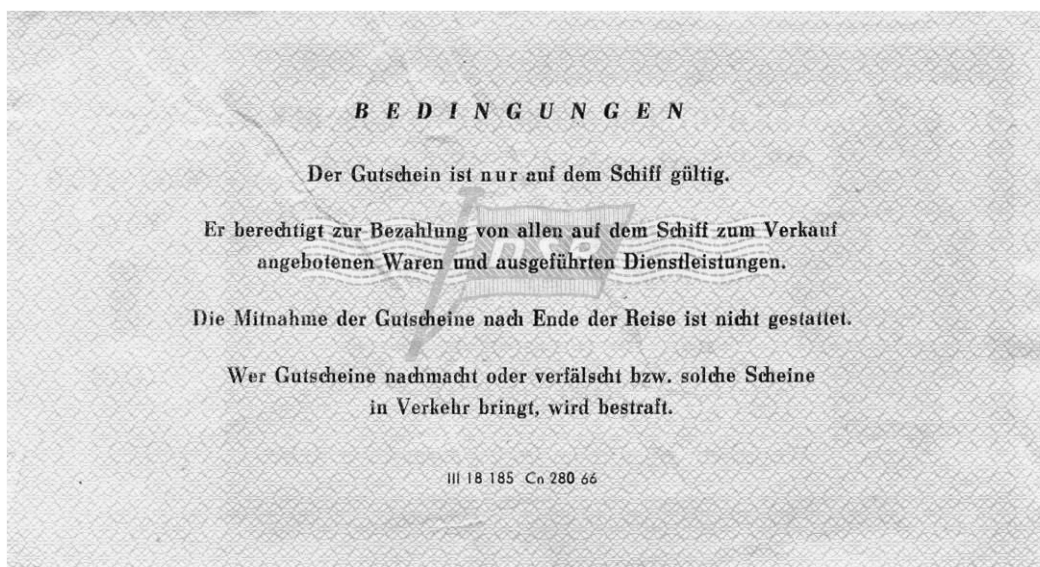
Hergestellt in freiwilliger Arbeit von Mitgliedern der  
FDJ-Betriebsorganisation „Julius Fučik“ der Leipziger  
Volkszeitung und der FDJ-Grundeinheiten der VEB  
Papier- und Kartonagenfabrik Niederschlema und Re-  
procolor Leipzig

WEIXDORF KR. DRESDEN  
LEITUNG DER DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
a

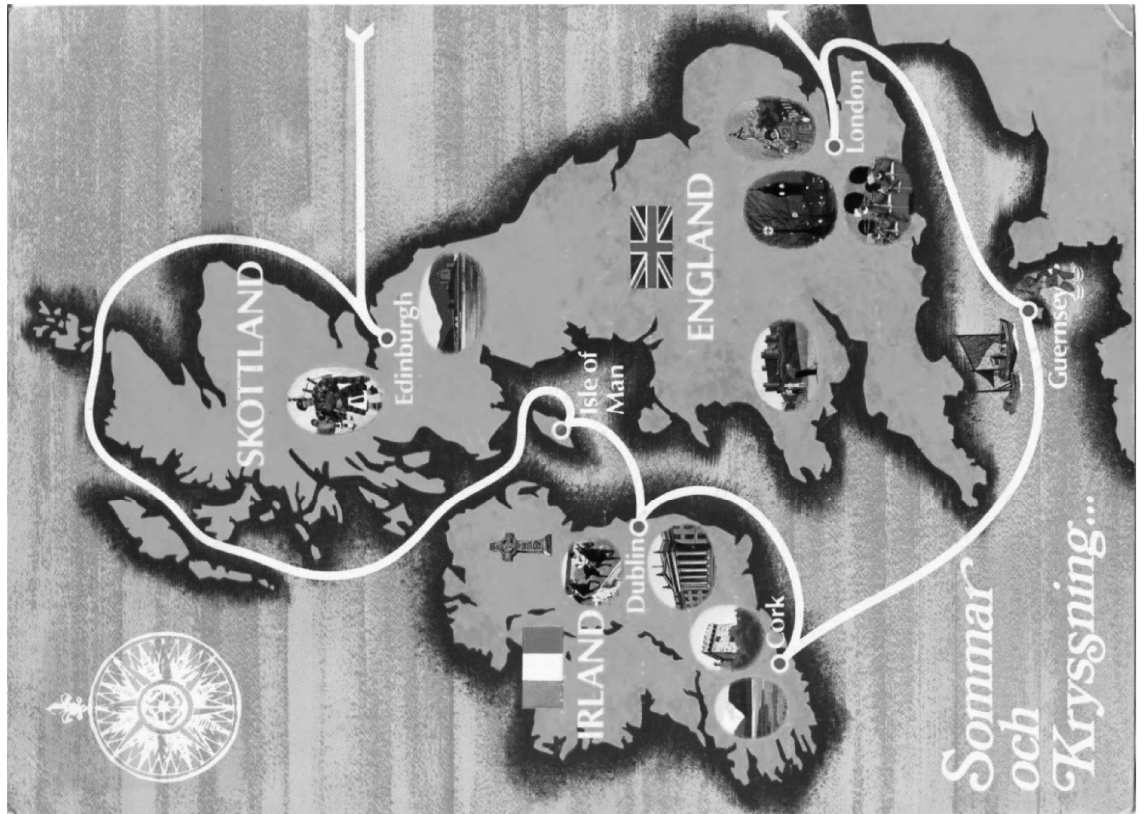
Fritz  
Therese Hering  
Weiß a Rhein  
Steindlstr. № 37



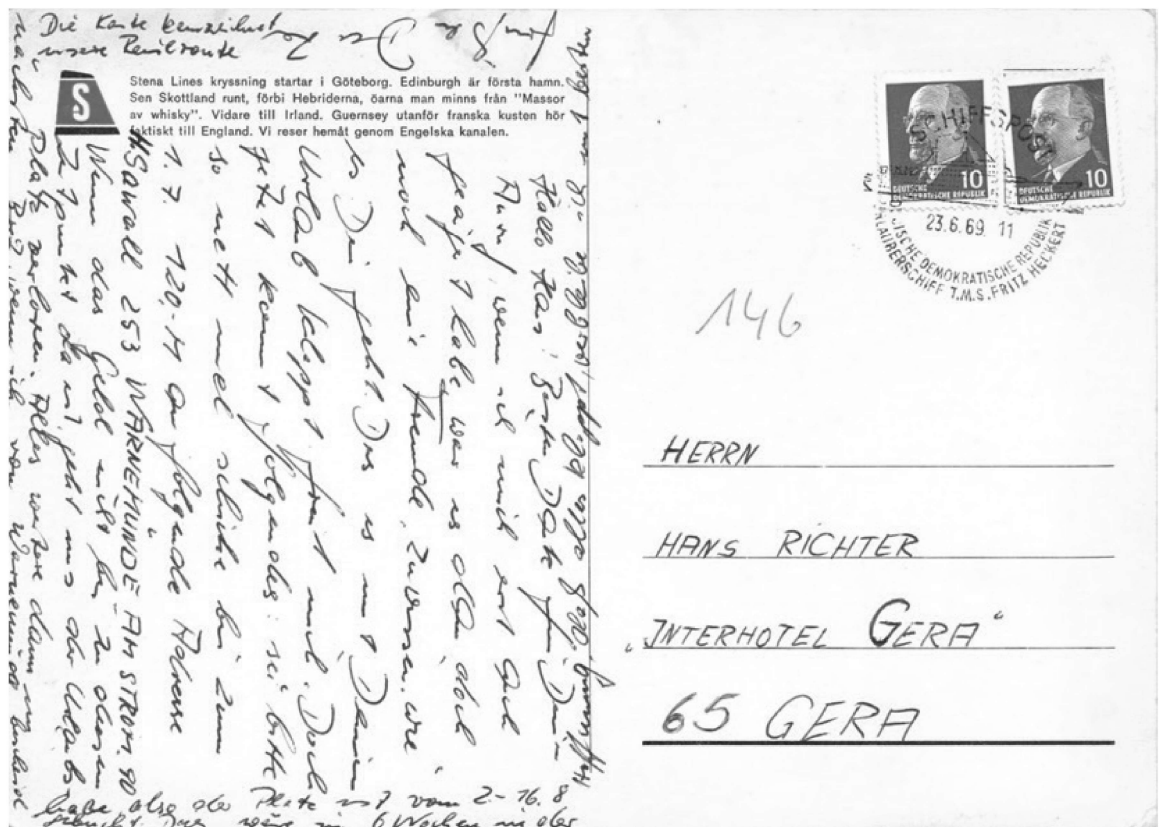
Erläuterungen zum STORETICKET siehe bei MS „Völkerfreundschaft“



Kofferaufkleber aus gummiertem Papier -  
wie bei MS „Völkerfreundschaft“  
kommen diese auch auf Belegen des  
TMS FRITZ HECKERT vor.



Bildseite / Rückseite einer Karte der STENA-Line zu einer nicht näher bezeichneten England-Irland-Fahrt, die auf der Reise unter dem 23.6.69 mit dem Schiffspoststempel 06-FH-002 gestempelt wurde.



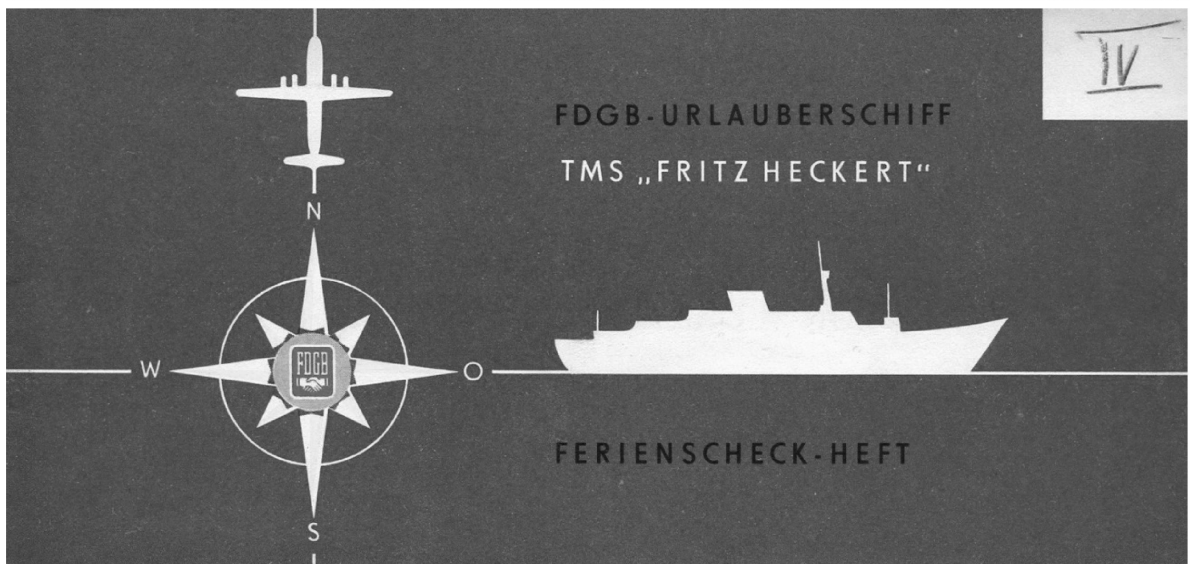
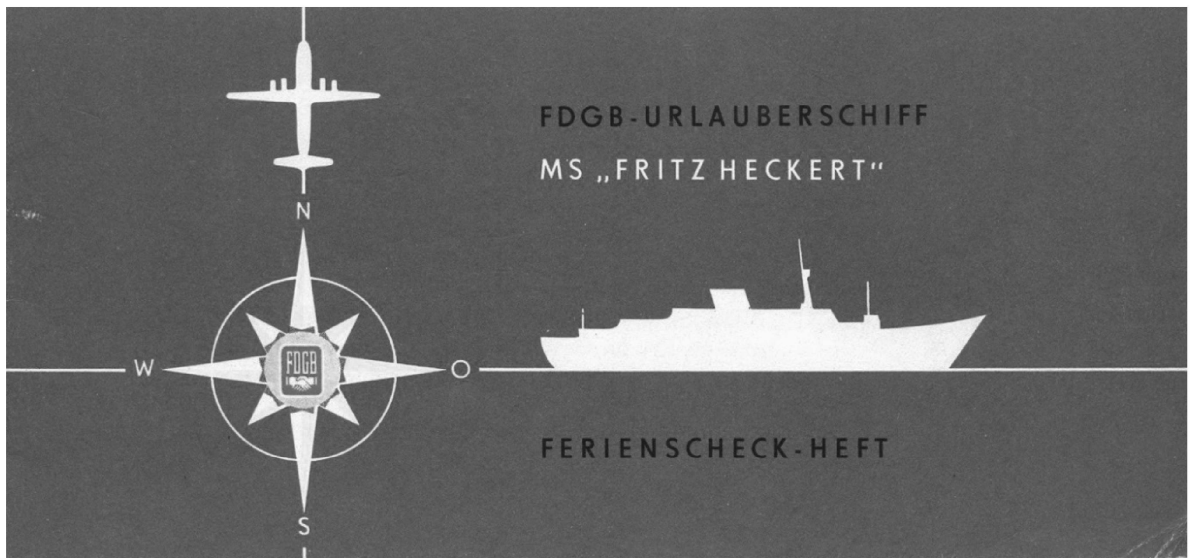
**COLORVOX - Tonbildpostkarte** – wie auch von MS „Völkerfreundschaft“ bekannt.  
Nach einem Foto von E. Giebel. Größe: 20,0 x 15,0 cm.



Hier mit dem Lied „La Paloma“ / Perikles Fotopoulos und Chor / Orchester Günter Gollasch / Best.-Nr. 8/170-63). Preis: 2,-- DM.

Anlage 6: TMS „FRITZ HECKERT“

- sonstige Belege und Drucke



Für eine Fahrt mit dem FDGB-Urlauberschiff M. S. „Fritz Heckert“



Name des Urlaubers: Reuscher Vorname: Johannes

Anschrift: Berlin W 54  
Fehrbelliner Straße 19.

Ostseerundreise **3** 3. 6. 61 15. 6. 61

**FERIEN-  
SCHECK**

1 Platz in einer 3-Bett-Kabine, Nr. 312 3. -Deck

3-Bett-Kabine Nr. 312 auf dem 3. Deck“. Später gab es Veränderungen im Vordruck. Bisher bekannte Druckvermerke: III 18 185 Ag 219 353 DDR 8 86, III 18 185 BG 005 62 Mdl 7893/62 8, 4 862 und III 18 185 Ag 219 P 370 664 7 Mdl der DDR.





Bereits 1955 erschienen diese Spendenmarken des FDGB – hier der höchste Wert sogar auf einem anscheinend echt gelaufenen Brief verwendet. Dazu gehören noch diese drei Marken:



Informationen zu den Spendenmarken siehe: [ArGeFiskalphilatelie@web.de](mailto:ArGeFiskalphilatelie@web.de) und [www.ddr-spendenmarken.de](http://www.ddr-spendenmarken.de)